

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.11.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Verwaltung

Herr Sven Friedrich

Herr Uwe Middendorf

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Herr Ludger Burhorst SPD

ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen BFD anwesend ab TOP 3

Herr Joseph Behrens CDU

Frau Nicole Bramlage CDU

Herr André Hälker CDU

Herr Paul Johanning CDU

Herr Steffen Lampe BFD

Frau Mirja Morthorst Grüne anwesend ab TOP 4

Herr Nils Rübke-Stadtsholte CDU

Frau Tanja Ruhe CDU Vertretung für Mitglied Blömer

Frau Birgit Sandmann SPD

Herr Wulf Schwarte CDU

beratendes Mitglied

Frau Inge Bruckmann

Herr Christian Olberding

Frau Jette Overberg

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr Robert Blömer CDU

beratendes Mitglied

Herr Pfarrer Johannes Kabon

Herr Karl-Heinz Kamlage

Herr Michel Südkamp

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren vom 14.09.2021
- 3** Verpflichtung der beratenden Mitglieder Frau Anna Nies und Frau Jette Overberg nach § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG durch den Bürgermeister
- 4** Vortrag Polizei Vechta zur Jugendkriminalität; Herr Suhr
- 5** Neubau/Anbau eines Personalraumes an dem Kindergarten St. Catharina
Vorlage: DS-19-0032
- 6** Sachstandsbericht Junge Familie
- 6.1** Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Kostenübernahme für die Einstellung von 2 JFSler (freiwilliges soziales Jahr) in den Kindergärten St. Catharina, St. Franziskus, St. Martin und St. Theresia
- 7** Mitteilungen
- 8** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Burhorst eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion – öffentlicher Teil - um 18.00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und die Presse.

Er teilt mit, die Tagesordnung um TOP 6 a zu erweitern, da ein Antrag der kath. Kirche zur Beratung vorliege. Es verfolgt die Abstimmung über die Erweiterung mit folgendem Ergebnis:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren vom 14.09.2021

Das Protokoll über Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren vom 14.09.2021 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 6 Enthaltungen

zu 3 Verpflichtung der beratenden Mitglieder Frau Anna Nies und Frau Jette Overberg nach § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG durch den Bürgermeister

Bürgermeister Putthoff begrüßt Frau Nies und Frau Overberg als beratende Mitglieder des Ausschusses. Er führt aus, dass sie nach der Verpflichtung als ständiges Mitglied dem Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion angehören und somit auch stimmberechtigt seien. Sodann verpflichtet er Frau Nies und Frau Overberg nach den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und weist auf die nach den § 40-42 NKomVG obliegenden Pflichten hin.

Bürgermeister Putthoff überreicht einen Auszug aus dem NKomVG mit den vorstehend genannten Paragraphen, welche von Frau Nies und Frau Overberg unterschrieben werden.

Bürgermeister Putthoff begrüßt Frau Nies und Frau Overberg als stimmberechtigte Mitglieder und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

zu 4 Vortrag Polizei Vechta zur Jugendkriminalität; Herr Suhr

Ausschussvorsitzender Burhorst begrüßt Herrn Kriminalhauptkommissar Suhr von der Polizei Vechta und bedankt sich, dass sich KHK Suhr bereit erklärt habe, einen Vortrag zur Jugendkriminalität in Dinklage zu halten. Somit übergibt er das Wort an KHK Suhr.

KHK Suhr bedankt sich für die Einladung und stellt sich und seinen beruflichen Werdegang vor. Weiter teilt er mit, dass er hauptsächlich im Bereich der Kriminalprävention tätig sei. Bei den Jugendlichen zwischen 13-15 Jahren sei ein verstärkter Cannabiskonsum zu verzeichnen. Teilweise wurde dem Cannabis sogar Heroin beigemischt, um das Suchtpotenzial zu erhöhen.

Sozialamtsleiter Middendorf führt aus, dass es im Frühjahr viel Unruhe im Bereich der Skateranlage gab, sodass auch eine Verlegung oder Schließung der Anlage in Betracht gezogen wurde. KHK Suhr merkt an, dass das Problem so nicht behoben sondern nur verlagert werde. Auch sei die Einzäunung der Skateranlage nicht optimal, da Zäune „einpfirchen“. Bezugnehmend merkt KHK Suhr an, dass die Skateranlage in Dinklage lt. Polizeistatistik kein Hotspot für Kriminaldelikte sei und belegt dieses anhand einer Präsentation. Es handele sich um ein subjektives Unwohlgefühl der Einwohner. Eine Belebung dieser Orte wirke sich sehr positiv aus, da es somit eine soziale Kontrolle gebe. Er regt an, ein Online-Portal zu erstellen, wo unsichere Bereiche im Ort anonym gemeldet werden können. KHK Suhr hält es für wichtig, dass die Kommunen präventive Arbeit leisten und merkt an, dass oftmals ein zu geringes Angebot für Jugendliche zur Verfügung stehe. Es sei wichtig, mit den Jugendlichen zusammen zu arbeiten. Es entsteht eine Diskussion, in der KHK Suhr anregt, mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten, um zu erfahren, warum z.B. Drogen konsumiert werden. Da seitens der Jugendlichen viel Zeit im Internet oder mit Computerspielen verbracht werde, sei es wichtig sie in Vereine zu integrieren, worauf Mitglied Ruhe anmerkt, dass Dinklage über eine gute Vereinsstruktur verfüge und in vielen Bereichen etwas angeboten werde. Daher sei es wichtig, die Vereine zu unterstützen.

Auf Anfrage von Mitglied Schwarte, ob die Gewalt an Schulen zugenommen habe, teilt KSK Suhr mit, dass Gewalt generell zugenommen habe, jedoch gebe es in Dinklage keinen Schwerpunkt für polizeilich Delikte.

Mitglied M. Morthorst erläutert das Erziehungskonzept „Konfliktkultur“ und berichtet über die positiven Erfahrungen der Hauptschule Damme.

Ausschussvorsitzender Burhorst bedankt sich bei KHK Suhr für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

zu 5 **Neubau/Anbau eines Personalraumes an dem Kindergarten St. Catharina **Vorlage: DS-19-0032****

Amtsleiter Middendorf trägt anhand der Sitzungsvorlage DS-19-0032 vor und übergibt das Wort an Ingenieur Friedrich, der anhand der Anlage zur Drucksache zwei Anbauvarianten vorstellt.

In der Diskussion werden die Vor- und Nachteile der beiden unterschiedlichen Ausbauvarianten abgewogen. Der Ausschuss spricht sich mehrheitlich für Variante 1 aus, auch im Hinblick auf die zu erwartenden Kosten.

Mitglied Morthorst fragt an, ob die Planungen auch einen evtl. zusätzlichen Raumbedarf des Kindergartens berücksichtige. Hierzu teilt Ingenieur Friedrich mit, dass eine Erweiterung des Kindergartens sehr unwahrscheinlich sei, da mit Inbetriebnahme des neuen Kindergartens „In der Wiek“ Gruppen abgebaut würden.

Beratendes Mitglied Olberding gibt zu Bedenken, dass sich die Parkplatzsituation bei Umsetzung der Variante 1 noch verschärfen könne. Ingenieur Friedrich teilt diese Bedenken nicht, da nur ein Parkplatz wegfallt. Generell sei die Parksituation an der Reichensteiner Straße problematisch. Auch die Frage von Mitglied Bausen, die Zufahrt könne zu eng sei, kann Ingenieur Friedrich nicht teilen.

Beschlussvorschlag:

Der JFSI empfiehlt die weitere Planung und Ausschreibung des Anbaus nach Variante 1 durchzuführen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Enthaltungen

zu 6 Sachstandsbericht Junge Familie

Amtsleiter Middendorf teilt mit, dass junge Familien seitens des Familienbüros ein Schreiben erhalten, in dem ihnen zur Geburt ihres Kindes die Glückwünsche der Stadt Dinklage überbracht werden. Weiter stehe ein Präsent zur Abholung im Familienbüro zur Verfügung, u.a. mit Infos über das Familienbüros und über zentrale Anlaufstellen. Von Hausbesuchen werde aufgrund der Coronapandemie abgesehen. Auch stehen keine pädagogischen Fachkräfte zur Verfügung, die die Präsente übergeben.

Beratendes Mitglied Bruckmann regt an, ehrenamtliche Personen zu suchen, die die Familien aufsuchen. Weiter sei es wichtig, die Anlaufstelle im Familienbüro bekannter zu machen.

Auch Mitglied Bausen spricht sich für ehrenamtliche Mitarbeiter aus und regt an, den Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Dinklage damit zu beauftragen oder diesbezüglich mit dem Sozialdienst kath. Frauen in Kontakt zu treten.

Amtsleiter Middendorf nimmt die Anregung auf.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

zu 6.1 Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Kostenübernahme für die Einstellung von 2 FSJler (freiwilliges soziales Jahr) in den Kindergärten St. Catharina, St. Franziskus, St. Martin und St. Theresia

Amtsleiter Middendorf teilt mit, dass am 18.11.2021 ein Antrag der katholischen Kirche eingegangen sei, die Personalkosten für zwei FSJler zu übernehmen, die in den Kindergärten unterstützend tätig sein sollen. Es liege bereits eine Bewerbung für den 01.08.2022 vor.

Mitglied Ruhe fragt an, ob die beiden Stellen im letzten Jahr besetzt gewesen seien. Dieses wird von Amtsleiter Middendorf bejaht, weiter teilt er mit, dass deren Arbeitsverhältnisse zum 31.07.2022 enden. Bezugnehmend merkt Bürgermeister Putthoff an, dass sich der Rat der Stadt Dinklage im vergangenen Jahr auf zwei Stellen geeinigt habe, da beobachtet werden sollte, ob die FSJler im Anschluss einen sozialen Beruf ergreifen möchten.

Mitglied Bausen hält es für sinnvoll, wenn es eine Rückmeldung seitens der FSJler geben könnte, welcher Berufswunsch angestrebt werde.

Bezugnehmend teilt Mitglied M. Morthorst mit, dass ein Praktikum auch dazu diene, sich gegen den Beruf zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Übernahme der Personalkosten für 2 FSJler-Stellen, beginnend vom 01.08.2022 bis zum 31.07.2023 (Ende des Kindergartenjahres) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Mitteilungen

- a) Zum Sachstand der Skateranlage teilt Amtsleiter Middendorf mit, dass mit dem Aufbau der Zaunanlage bei der Skateranlage begonnen wurde. Die Genehmigung des Landkreises Vechta für die Aufenthaltsfläche neben dem Jugendtreff liegt vor. Derzeit werden Angebote bei Baufirmen angefragt. Auch sei eine Spende eingegangen und Frau Nies merkt an, dass der Spender „Tanzen verbindet e.V.“ in der Presse wertschätzend erwähnt werden sollte.
- b) Amtsleiter Middendorf teilt mit, dass das Sportgeschäft Dauny aus Lohne in Dinklage, Am Markt 9, ein Corona-Testzentrum eröffnen möchte. Hier werde noch auf die Genehmigung des LK Vechta gewartet. Das Angebot durch das mobile Impfteam am Mittwoch werde sehr gut angenommen.
- c) Die kath. Kirche hat den Antrag für die Einrichtung der Raumluftechnischen Anlagen für den Kindergarten St. Martin zurückgezogen, da der Kindergarten wahrscheinlich innerhalb der nächsten zwei Jahre saniert werde.
- d) Amtsleiter Middendorf teilt mit, dass zwei neue Tagesmütter ihre Tätigkeit als Tagespflegeperson für Dinklage aufnehmen werden.
- e) Amtsleiter Middendorf teilt mit, dass derzeit vermehrt Flüchtlinge zugewiesen werden. Es fehle allerdings an bezahlbarem Wohnraum. Auch nehme die Obdachlosigkeit zu. Es müsse evtl. ein weiteres Haus für Obdachlose angemietet werden.
- f) Amtsleiter Middendorf teilt mit, dass erstmals ein Deutschkurs für Flüchtlinge und Migranten angeboten werde, der am 09.12.2021 in der Begegnungsstätte stattfinden werde, um die Integration zu erleichtern.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Seitens des Ausschusses liegen keine Anfragen oder Anregungen vor.

Ludger Burhorst
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister